

II-- 174 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 20. Dez. 1971

No. 153/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.GRUBER, Dr.BLENK, Dr.PELIKAN
und Genossen
an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Meinungserhebungen.

Das Institut für empirische Sozialforschung führt im Auf-
trag des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung
eine Untersuchung durch, in deren Rahmen die Einstellung
von Führungskräften und Meinungsbildnern in der Wirtschaft,
in der Administration und in der Politik zu Problemen der
Wissenschaft und Forschung und anderer gesellschaftlicher
Anliegen erhoben werden soll.

Die Österreichische Volkspartei hat grundsätzlich gegen
derartige Meinungserhebungen nichts einzuwenden, solange
die Vergabe des Auftrages und die Auswertung der Ergeb-
nisse der Meinungserhebung auf eine allgemein zugängli-
che, transparente und nachprüfbare Weise erfolgt. Bereits
im Bundesvoranschlag 1971 waren 10 Millionen Schilling
für Auftragsforschungen und Expertengutachten eingesetzt.

Im Rahmen der Budgetberatungen wurden von der Frau
Bundesminister für Wissenschaft und Forschung eine Reihe
von Themen (mindestens 10) angeführt, für die das Mini-
sterium Forschungsaufträge ausschreiben wollte.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

- 1) In welcher Form erfolgt grundsätzlich die Vergabe von Forschungsaufträgen durch Ihr Ministerium?
- 2) Welche der bisher in Angriff genommenen Forschungsaufträge wurden auf Grund von Ausschreibungen vergeben?
- 3) Sind Sie bereit, die Ergebnisse der bisher abgeschlossenen Expertengutachten und Forschungsaufträge dem Parlament zur Verfügung zu stellen?
- 4) Auf Grund welcher Anbotausschreibung erhielt das Institut für empirische Sozialforschung den Auftrag, eine Meinungserhebung über Probleme der Wissenschaft, Forschung und anderer gesellschaftlicher Anliegen durchzuführen?
- 5) Sind Sie bereit, das Ergebnis dieser Meinungsforschung dem Parlament zur Verfügung zu stellen?
- 6) Wie hoch sind die Kosten dieser Meinungserhebung?
- 7) In welchen Bereichen bzw. für welche Themenkreise werden Sie 1972 Forschungsaufträge vergeben?